

SAMSTAG 08 / 01 / 2010

Gib mir fünf!

Tipps der Woche

DIE FÜNF TIPPS DER WOCHE

Jede Woche stellen wir Ihnen Kunst-Höhepunkte vor, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten. Diesmal: Erdbeermarmelade und gestickte Decken von Martina Hahn und Gaby Taplick, neue Welten von Olaf Mahlstedt, ein neues Zuhause für Weihnachtsbäume von Felizitas Schäfer, leere Grenzen von Martin Sigmund und einmalige Momente von Xavier le Roy.

// SANJA BRANDT

Wiesbaden: Grüne Orte von Martina Hahn und Gaby Taplick

Ein zarter Frühlingswind weht im Bellevue Saal (Wilhelmstraße 32) in Wiesbaden. In ihrer Doppelausstellung "PROJECT JARDIN" lassen die beiden Künstlerinnen Martina Hahn und Gaby Taplick ganz viel Grün in das viele Grau. Die „Anlage der Viridarien“ – ein Garten aus dem Mittelalter, eingerichtet nur für das sinnliche Vergnügen und eine, ebenfalls im Saal Bellevue geschaffene Rekonstruktion aus dem Jahre 1962, gaben Anlass zu dieser Rauminstallation, welche vom 7. bis zum 31. Januar zu sehen ist. Das Duo verspricht: "Wir können einen Flecken Erden in einen Garten verwandeln!" – Ja sie können! Das mittelalterliche Grundmuster wurde in taugliche Formen für heute transponiert. Das Ergebnis ist ein Innen Zaubergarten mit Liebe zum Detail, der goldene Schnitt besteht aus einem achtzehn Meter langen Fries aus Zeichnungen und zwei „Rasenbänken“. Beete wurden aus Fundstücken eines alten Schrebergartens zusammengezimmert, Erdbeermarmelade und gestickte Decken gehören genauso in diesem verwunschenen Garten wie Heilpflanzenzeichnungen und der Besucher selbst. "Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein."



Gaby Taplick: "Hütte" gezimmert aus Fundstücken einer Schrebergartenanlage in Hannover
(©Gaby Taplick)